



Deutscher
Golf Verband

Finanzbericht 2019

Partner
des DGV

Allianz 

„Deka

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
2. Jahresabschluss Deutscher Golf Verband e.V. nach HGB	2
2.1 Lagebericht	2
2.2 Bilanz	5
2.3 Gewinn- und Verlustrechnung	6
2.4 Anhang	7
3. Jahresabschluss Deutscher Golf Verband e.V. nach vereinsrechtlicher Darstellung	18
3.1 Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge	18
3.2 Erläuterungen der Abweichungen	21
4. Erläuterungen zu den Beteiligungsgesellschaften	24
4.1 DGS Deutsche Golf Sport GmbH	18
5. Voranschlag 2020	20
5.1 Erläuterung zum Voranschlag 2020	27
5.2 Mittelfristige Finanzplanung	32

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit überreiche ich Ihnen den Finanzbericht 2019. Er gibt Ihnen ein umfassendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach der in der DGV-Satzung vorgeschriebenen handelsrechtlichen Rechnungslegung. Darüber hinaus enthält der Finanzbericht wieder den Jahresabschluss nach der vereinsrechtlichen Darstellung. Hier sind die Entwicklungen der Kernbereiche des DGV transparent und komprimiert dargestellt.

Es ist uns in 2019 erneut gelungen, deutlich unterhalb des budgetierten Planansatzes für das Jahr 2019 zu bleiben, ohne den Service für Sie, unsere Mitglieder, merklich einschränken zu müssen. Die stabile Entwicklung der Anzahl organisierter Golfer hat es uns ermöglicht, neben vielen bewährten Services auch neue Themen auf die Agenda zu nehmen und auf aktuelle Erfordernisse schnell Ergebnisse für Sie zu liefern. Beispielsweise sei hierfür das Thema DSGVO genannt. Im Bereich Golf und Natur konnten wir in Öffentlichkeit und Politik maßgebliche Zeichen in Biodiversität und Artenschutz setzen.

Mit dem Befragungstool Players 1st haben wir Ihnen die Möglichkeit eröffnet, Ihre Mitglieder gezielter zu fragen und Ihre Anlage noch besser auf die Wünsche Ihrer Aktiven auszurichten. Der Ausbau des Serviceportals wurde auch in 2019 vorangetrieben. Es ist mittlerweile ein unverzichtbares Kommunikations-Werkzeug und zentraler Fundort für alle wichtigen Informationen rund um den DGV und seine Partner geworden.

Der Amateur- und Profisport hat auch in 2019 wieder Erfolgsgeschichten geschrieben. Der finanzielle Rahmen der Förderung wird konstant gehalten, die Erfolge zeigen, dass die Betreuungsqualität trotzdem gesteigert werden kann. Eine Vielzahl von Top-Platzierungen in nahezu allen Amateur-Bereichen zeigt, dass das deutsche Golf nachhaltig in der internationalen Spitze etabliert ist. Golfdeutschland erreichte 2019 die meisten Medaillenplätze im Turniersystem der European Golf Association (EGA). Und auch auf den verschiedenen Profi-Touren schlugen sich unserer Athletinnen und Athleten immer besser, derzeit allen voran Esther Henseleit, die in ihrer ersten Profisaison die Order of Merit der Ladies European Tour gewinnen konnte und kurz darauf die Qualifikation für die US LPGA Tour geschafft hat. Das Final Four der DGL war einmal mehr Golf auf höchstem Niveau. Der auch dieses Jahr wieder hohe Zuschauerzuspruch zeugt von der Attraktivität dieses Formats. Das seit Jahren erfolgreiche Projekt Abschlag Schule schrieb eine besondere Erfolgsgeschichte: Mit einem deutlich verringerten finanziellen Aufwand und einer nochmals optimierten Organisation war es möglich, mehr Schüler und Schulen zu erreichen und an den Golfsport heranzuführen als jeweils in allen Jahren zuvor.

Wir haben das Jahr 2019 mit einer „Schwarzen Null“ abgeschlossen, über 400.000 Euro besser als im Voranschlag geplant. Dass wir dies auch buchhalterisch einwandfrei dargestellt haben, hat unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Da dieser mittlerweile sechs Seiten umfasst, verzichten wir aus Gründen der Lesbarkeit darauf, ihn hier im Bericht abzdrukken.

All diese Erfolge wären nicht möglich gewesen ohne starke Partner: Die Landesgolfverbände, das Partner-Netzwerk von „Wir bewegen Golf“, und nicht zuletzt die Vereinigung Clubfreier Golfspieler (VcG), die jedes Jahr neue Interessierte an den Golfsport heranzuführt, und einen substanziellen finanziellen Beitrag zur Umsetzung unserer Ziele beiträgt. Und natürlich Sie, die Golfanlagen, unsere Mitglieder, die vor Ort Menschen für den Golfsport begeistern, den Spielbetrieb organisieren und die Visitenkarte für unseren Sport sind. Herzlichen Dank dafür!

Die Corona-Pandemie hat dem Golfsport eine schwierige Herausforderung gestellt, die ein hohes Maß an Solidarität erfordert. Lassen Sie uns gemeinsam diese Situation bestehen und hoffen, dass schon bald wieder ein Stückchen Normalität einkehrt, die uns erlaubt, auf die Golfplätze zurückzukehren. Wir werden weiter daran arbeiten, den Golfsport ambitioniert nach vorn zu bringen.

Bis bald, bleiben Sie gesund!!

Mit sportlichen Grüßen

Achim Battermann
-Stellvertretender Präsident-



2. Jahresabschluss Deutscher Golf Verband e.V. nach HGB

2.1 Lagebericht für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

1. Geschäftsmodell und Geschäftsverlauf

Der Deutsche Golf Verband e.V. (DGV) ist der Dachverband des Golfsports in Deutschland. Am 31.12.2019 hatte er 845 ordentliche und außerordentliche Mitglieder (incl. Betriebsstätten mit eigener DGV-Nr.) mit 642.677 bei diesen Mitgliedern organisierten Golfspielern sowie 12 Landesgolfverbände. Satzungsgemäß fördert und regelt er die Ausübung des Golfsports in Deutschland. Um seine Ziele zu erreichen, engagiert er sich in den folgenden vier Bereichen:

- I. Entwicklung und Organisation von Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssport. Dabei liegt sein besonderes Augenmerk auf dem Leistungssport.
- II. Unterstützung des Sport- und Wettspielbetriebes auf den DGV-angehörigen Golfanlagen sowie Festlegung und Weiterentwicklung der Golfregularien.
- III. Förderung des Sportmanagements und der Wirtschaftlichkeit von Golfanlagen.
- IV. Konzeptionierung und Durchführung von Golfentwicklungs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen für den Golfsport.

Der DGV ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit Sitz in Wiesbaden. Die Gemeinnützigkeit wurde zuletzt durch gesonderte Feststellung des Finanzamtes Wiesbaden mit Schreiben vom 16.03.2017 festgestellt.

Der Verband finanziert sich überwiegend aus Jahresbeiträgen seiner ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder. Bemessungsgrundlage für die Berechnung der DGV-Jahresbeiträge sind die Anzahl der den DGV-Mitgliedern angeschlossenen Golfspieler, die das 21. Lebensjahr vollendet haben. Für das Jahr 2019 war der Jahresbeitrag vom Verbandstag 2018 auf EUR 15,50 pro beitragspflichtigem Golfspieler festgesetzt worden. Davon entfallen EUR 4,00 zweckgebunden auf die Förderung des Leistungssports und EUR 0,50 zweckgebunden auf die Förderung des Schulgolfs, für die in der Jahresrechnung Sonderetats ausgewiesen sind. Daneben finanziert sich der DGV aus Mittelzuweisungen der Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. (VcG).

Seine wirtschaftliche Betätigung hat der DGV weitgehend in eine Marketing- und Servicegesellschaft, die DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS), ausgelagert. Der DGV ist Alleingesellschafter der DGS. Die DGS ist ihrerseits mit 10% am Stammkapital der deutschen golf online GmbH (dgo) beteiligt, die auf der Grundlage eines Dienstleistungsvertrages mit dem DGV dessen Internet-Aktivitäten unter www.golf.de und www.mygolf.de betreibt. Außerdem war der DGV mit 70% am Stammkapital der Ryder Cup Deutschland GmbH (RCD) beteiligt. Die RCD hat nach der Vergabe des Ryder Cup 2022 an Italien ihre Geschäftstätigkeit eingestellt. Die Gesellschaft ist in 2019 erloschen.

Neben den vorgenannten ausgelagerten wirtschaftlichen Aktivitäten verfügt der DGV über einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, der Bestandteil der Jahresrechnung ist. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst neben der Verrechnung von Personal- und Verwaltungskosten wirtschaftliche Betätigungen des DGV zu seinen Mitgliedern.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 25 DGV-Satzung aus der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung der Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB). Freiwillig wurde der Jahresabschluss um einen Anhang erweitert und um einen Lagebericht ergänzt. Zusätzlich erfolgt eine Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge mit Soll-/Ist-Vergleich und Erläuterungen als Rechnungslegung gegenüber den Verbandsmitgliedern. Diese Darstellung ist nicht Bestandteil des Jahresabschlusses, wird jedoch ebenfalls auf Richtigkeit durch den bestellten Abschlussprüfer geprüft.

Satzungsgemäß ist die Jahresrechnung durch einen vom Verbandstag bestellten Abschlussprüfer zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasst gem. Präsidiumsbeschluss auch die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Die Satzung regelt in § 26 ferner, dass zwei ebenfalls vom Verbandstag gewählte Revisoren jährlich die finanziellen Verhältnisse des DGV prüfen und darüber auf dem Verbandstag berichten.

Die Geschäftsentwicklung war im Berichtszeitraum gut und besser als geplant. Die Erträge 2019 liegen mit TEUR 12.164 um TEUR 154 über dem Planansatz, die Aufwendungen 2019 mit TEUR 12.151 um TEUR 265 unter dem Planwert. Der Jahresüberschuss 2019 beläuft sich auf TEUR 13; geplant war ein Fehlbetrag von TEUR 406. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um TEUR 123 verschlechtert.

Wirtschaftliche Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des DGV ist als geordnet anzusehen. Der DGV war im Jahr 2019 jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und die Bilanz weist eine als positiv zu beurteilende Struktur auf.

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2019 TEUR 5.722 und ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 130 gestiegen. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf TEUR 3.989 und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 141 erhöht. Die liquiden Mittel reichen aus, um die Verbindlichkeiten und Rückstellungen zu decken.

Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2019 auf TEUR 4.351 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 14 erhöht. Darin enthalten sind u. a. eine Betriebsmittellrücklage von TEUR 1.000, eine zweckgebundene Rücklage für Leistungssport von TEUR 228, eine zweckgebundene Rücklage für Schulgolf von TEUR 288, eine zweckgebundene Rücklage für die Golfentwicklung (Programm 2018) von TEUR 52 und der Bilanzgewinn von TEUR 2.453. Die Eigenkapitalquote beträgt damit 76,0% nach 77,5% im Vorjahr. Das langfristig gebundene Vermögen ist wie im Vorjahr durch Eigenkapital gedeckt.

Der DGV hat im Jahr 2019 keine Kredite in Anspruch genommen, die Wertberichtigungen auf Forderungen belaufen sich auf TEUR 0; für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in der Bilanz per 31.12.2019 ausreichend Rückstellungen gebildet.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Der Deutsche Golf Verband bedient sich zur Überwachung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit verschiedener finanzieller Leistungsindikatoren. Da der DGV nur sehr begrenzt Einfluss auf die erzielten Einnahmen hat und nicht durch umsatzfördernde Maßnahmen Einfluss auf die Einnahmensituation nehmen kann, liegt der Fokus auf der regelmäßigen Überwachung der Ausgaben. Hierzu gibt es seit 2019 ein nach Monaten und Fachabteilungen segmentiertes Berichtswesen, das für Vorstand und Präsidium eine monatsgenaue Plan-Ist-Betrachtung erlaubt und auch kurzfristig detaillierte Abweichungsbetrachtungen ermöglicht. Auf der Einnahmenseite ist der wichtigste Faktor die Vereinnahmung der Mitgliedsbeiträge. Die Erhebungssystematik sowie die Höhe pro Kopf sind im Berichtsjahr unverändert geblieben, dies wird auch in 2020 so sein (Beschluss des Verbandstages 2019). Die Anzahl der bei den Mitgliedern organisierten Golfspieler wurde für das Geschäftsjahr 2019 als nahezu unverändert geplant, dies ist auch so eingetreten. Auch für das Geschäftsjahr 2020 wird mit einer allenfalls minimalen Steigerung an organisierten Golfspielern geplant. Ein weiterer wichtiger Faktor auf der Einnahmenseite sind die Drittmittelzuweisungen, hier insbesondere die Zuweisungen der VcG. Diese setzen sich aus der jährlich fließenden Zuwendung zur Förderung des Golfsports (990 T€ in 2018, 2019 und auch in 2020) sowie der Abführung von Überschüssen aus dem regulären Geschäftsbetrieb zusammen, die immer im Jahr nach ihrem Entstehen abgeführt werden.

Diese Vorgehensweise hat sich als angemessen und wirksam erwiesen, auf eine regelmäßige Erhebung der verschiedenen Leistungsindikatoren wird daher verzichtet.

2. Prognose

Für das Jahr 2020 wird ein negatives Jahresergebnis geplant. Durch das gegenüber der Planung 2019 deutlich bessere Ergebnis ist vorgesehen, die nicht verausgabten Mittel zusammen mit den in der mittelfristigen Planung vorgesehenen Maßnahmen für 2020 zu verausgaben. Schwerpunktmaßnahmen der Weiterentwicklung liegen in der Verbesserung der Servicequalität für die Mitglieder und der Entwicklung von umfassenden digitalen Angeboten und Services. Weiterhin wird die Umstellung auf das kommenden World Handicap System in 2021 vorbereitet.

3. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

Der DGV finanziert sich - wie unter 1. Geschäftsverlauf dargelegt - überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen, die 77,6 % seiner Erträge insgesamt ausmachen. Bei dieser Ertragsstruktur und der bestehenden Satzungsregelung für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge wird die Ertragslage des DGV stark durch die Entwicklung der Anzahl der Golfspieler in Deutschland bestimmt. Die Abhängigkeit von der allgemeinen Golfentwicklung gilt sowohl für die Mitgliedsbeiträge des DGV als auch für die Mittelzuweisungen der VcG, die ihren Jahresüberschuss an den DGV abführt. Über die Verwendung der Mittelzuweisungen der VcG entscheiden jeweils die Mitglieder des DGV nach einem Verwendungsvorschlag des Präsidiums.

Das Präsidium des DGV hat dem Verbandstag 2019 keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vorgeschlagen. Auch für 2019 lag der Fokus darauf, nur die unmittelbar notwendigen Maßnahmen umzusetzen und die bereits begonnenen Vorhaben (Golf und Gesundheit, Golf und Natur, DGV-Serviceportal) fortzuführen. Für die Jahre 2019 – 2022 hat das Präsidium eine mittelfristige Finanz- und Vorhabenplanung entworfen, die neben ausgewählten strategischen Projekten und einer Strategie zum bewussten Umgang mit den finanziellen Ressourcen des Verbands auch ein Konzept zur Diversifizierung der Einnahmenstruktur beinhaltet.

Die Entwicklung der Anzahl der im DGV organisierten Golfspieler war in 2019 stabil. Im Rahmen der Golfentwicklung wurden vorrangig die bereits begonnenen Formate Golf & Natur, hier insbesondere die Themen Pflanzenschutz und Biodiversität sowie Golf & Gesundheit fortgeführt und weiterentwickelt.

Das IT-basierte Serviceportal wurde in 2019 weiterentwickelt und um wesentliche Funktionen ergänzt. Das DGV-Intranet wurde um ein Extranet und mehrere Schnittstellen erweitert. Diese Schnittstellen sind Grundlage für ein Plattform-Modell, in dem Lizenzpartner verschiedene Funktionen anbieten können. Die Vermarktung dieser Plattformen obliegt der DGS.

Die Initiative „Gemeinsam golfen wurde in 2019 in eine Aktion für die Gewinnung jugendlicher Golfer überführt, die sogenannten Golfhelden-Camps. Der DGV hat in 2019 eine Kooperation mit Aktion Mensch begonnen, die zur Aufgabe hat, bundesweit Inklusionsbeauftragte in Golfanlagen auszubilden und dort Initiativen für inklusive Projekte zu starten. Die vom DGV hierfür erbrachten Aufwendungen werden von Aktion Mensch erstattet. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt.

Im Bereich Abschlag Schule wurde der gesamte Prozess überarbeitet. Es gelang eine nochmals gestiegene Anzahl an Projekten durchzuführen, dabei durch Effizienzsteigerungen und Organisationsverbesserungen die Aufwendungen signifikant zu senken.

Der DGV führt in 2019 und 2020 ein umfassendes System zur Good Governance und Compliance ein. Dieses umfasst ein Risikomanagement-System, ein Handbuch zu Governance und Compliance, sowie einen Ethik-Code und einen Governance Kodex.

Der Vorstand des Deutschen Golf Verbandes e.V.

Wiesbaden, den 06.03.2020



Claus M. Kobold
– Präsident –



Achim Battermann
– Stellvertretender Präsident –



Alexander Klose
– Vorstand Recht & Services –



Marcus Neumann
– Vorstand Sport –



Jörg Schlockermann
– Vorstand Kommunikation & Golfentwicklung –

2.2 Bilanz

Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA		Stand 31.12.2019 EUR	Vor- jahr T-EUR	PASSIVA	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		602.198,75	529		
2. Geleistete Anzahlungen		38.199,00	13		
		<u>640.397,75</u>	<u>542</u>		
II. Sachanlagen					
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		141.284,72	210		
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen		307.000,00	307		
		<u>1.088.682,47</u>	<u>1.059</u>		
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		189.912,99	358		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		37.834,65	7		
3. Sonstige Vermögensgegenstände		313.805,74	270		
davon aus Steuern EUR 106.175,00 (Vorjahr T-EUR 114)		<u>541.553,38</u>	<u>635</u>		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		3.989.264,12	3.849		
		<u>4.530.817,50</u>	<u>4.484</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
		102.936,82	49		
		<u>5.722.436,79</u>	<u>5.592</u>		
D. Rechnungsabgrenzungsposten					
		31.049,76	23		
		<u>725.136,53</u>	<u>711</u>		
Reuhandvermögen					
		20.000,00	20		
		<u>615.238,01</u>	<u>521</u>		
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen		206.080,00	212		
2. Steuerrückstellungen		10.971,13	19		
3. Sonstige Rückstellungen		398.186,88	290		
		<u>615.238,01</u>	<u>521</u>		
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		620.423,21	625		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
EUR 620.423,21 (Vorjahr: T-EUR 624)					
2. Sonstige Verbindlichkeiten		104.713,32	86		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
EUR 104.713,32 (Vorjahr: T-EUR 86)					
davon aus Steuern EUR 72.076,69 (Vorjahr: T-EUR 63)		<u>725.136,53</u>	<u>711</u>		
D. Rechnungsabgrenzungsposten					
		31.049,76	23		
		<u>5.722.436,79</u>	<u>5.592</u>		
Reuhandverbindlichkeit					
		20.000,00	20		
		<u>615.238,01</u>	<u>521</u>		

2.3 Gewinn- und Verlustrechnung

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
nach handelsrechtlicher Gliederung**

	EUR	Vorjahr T-EUR
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen	9.242.591,00	9.217
2. Sonstige Erlöse	2.602.620,03	2.700
3. Sonstige betriebliche Erträge	66.673,79	42
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	./ 3.049.890,22	./ 2.994
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	./ 546.801,99	./ 505
davon für Altersversorgung EUR 2.490,80 (Vorjahr: T-EUR 1)		
	./ 3.596.692,21	./ 3.499
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	./ 221.865,18	./ 198
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	./ 8.289.948,75	./ 8.336
7. Erträge aus Beteiligungen,	250.000,00	250
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 250.000,00 (Vorjahr: T-EUR 275)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.473,51	2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./ 15.654,64	./ 15
davon aus der Abzinsung EUR 12.784,00 (Vorjahr: T-EUR 13)		
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	./ 24.680,01	./ 25
11. Ergebnis nach Steuern	15.517,54	138
12. Sonstige Steuern	./ 1.955,83	./ 2
13. Jahresüberschuss	13.561,71	136
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.522.840,98	2.338
15. Entnahme aus den zweckgebundenen Mitteln für Leistungssport	73.750,05	229
16. Zuführung zu den zweckgebundenen Mitteln für Schulgolf	./ 129.974,47	./ 158
17. Entnahme aus den zweckgebundenen Mitteln für Golfentwicklung 2018	0,00	0
18. Entnahme aus den zweckgebundenen Mitteln für Werbekampagne	0,00	0
19. Auflösung der zweckgebundenen Mitteln für Werbekampagne	0,00	0
20. Zuführung zur Rücklage gem. § 58 Nr. 7a AO	./ 27.000,00	./ 23
21. Bilanzgewinn	2.453.178,27	2.522

2.4 Anhang mit Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2019

1. Grundlage für die Aufstellung der Jahresrechnung

Der Jahresabschluss des Deutschen Golf Verbandes e.V. (DGV) besteht gem. § 25 Abs. 1 der Satzung aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung der Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 – 263 HGB). Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden freiwillig um einen Anhang und einen Lagebericht ergänzt. Für den Anhang werden die größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauer ermittelt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis zu EUR 800,00 zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen wurden die Beteiligungswerte zu Anschaffungskosten bewertet, soweit sie nicht aufgrund dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag anzusetzen waren.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten. Ausfallrisiken wurden durch den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag berücksichtigt.

Flüssige Mittel wurden zum Nennwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Pensionsrückstellungen basieren auf einem versicherungsmathematischen Gutachten. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der Projected Unit Credit Method analog IAS 19 auf der Basis der Richttafeln Heubeck 2005 G mit einem Rechnungszins von 2,71% und einem Rententrend von 2,00%.

Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 10.057.

Die übrigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe ihres Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Aktiva

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem nachstehenden Anlagespiegel dargestellt.

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2019

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
2. Geleistete Anzahlungen

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

- insgesamt -

	Anschaffungskosten			kumulierte Abschreibungen			Buchwert	
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2019 EUR	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
1.195.386,72	166.545,27	0,00	1.361.931,99	652.957,13	106.776,11	0,00	759.733,24	602.198,75
0,00	38.199,00	0,00	38.199,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.199,00
1.195.386,72	204.744,27	0,00	1.400.130,99	652.957,13	106.776,11	0,00	759.733,24	640.397,75
								529.171,00
								13.258,59
								542.429,59
1.082.842,55	46.401,24	78.796,85	1.050.446,94	872.864,00	115.089,07	78.790,85	909.162,22	141.284,72
								209.978,55
307.000,00	0,00	0,00	307.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.000,00
2.585.229,27	251.145,51	78.796,85	2.757.577,93	1.525.821,13	221.865,18	78.790,85	1.668.895,46	1.088.682,47
								1.059.408,14

Am Bilanzstichtag wird folgende Beteiligung ausgewiesen:

Eine 100%ige Beteiligung des DGV an der DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS). Die DGS ist die Marketing- und Servicegesellschaft des DGV. Die DGS weist zum 31.12.2019 ein Eigenkapital von EUR 801.159,79 aus. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 beträgt EUR 210.157,47.

3.2 Passiva

Der Ausweis des Vereinsvermögens weicht von der handelsrechtlichen Gliederung ab, um den Gegebenheiten eines gemeinnützigen Vereins zu entsprechen.

Nach einer Verfügung der OFD Düsseldorf durften gemeinnützige Organisationen aus Beitragsüberschüssen aus der Zeit vor dem 01.01.1977 Eigenmittel bilden. Von dieser Möglichkeit hat der DGV Gebrauch gemacht und diese Eigenmittel nach dem 01.01.1977 beibehalten. Dementsprechend repräsentiert der Kapitalstock früher angesammelte und dauerhaft beibehaltene Eigenmittel.

Die Betriebsmittelrücklage dient zur Absicherung der monatlich wiederkehrenden Ausgaben insbesondere der Gehälter, der Mieten und der Leasingraten in Höhe des Mittelbedarfs für rd. 3 bis 4 Monate.

Gem. § 58 Nr. 7a 1. Halbsatz AO wurde ein Drittel des Überschusses der Einnahmen über die Ausgaben aus der Vermögensverwaltung der freien Rücklage zugeführt.

Für die zweckgebundenen Mittel für Leistungssport, Schulgolf und für die Golfentwicklung 2019 sind Rücklagen gebildet. Die Rücklage für Leistungssport wurde gemindert, da die Aufwendungen höher waren als die Erträge. Im Bereich Schulgolf wird wieder eine Rücklage gebildet, da die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen und Mittelzuweisungen die Aufwendungen überschritten haben.

Bei den Rückstellungen für Pensionen handelt es sich um die Rückstellung für Pensionsansprüche der Witwe eines ehemaligen DGV-Geschäftsführers.

Die gebildeten sonstigen Rückstellungen erfassen im Wesentlichen Personalkostenrückstellungen für Urlaubsansprüche der Mitarbeiter, Rechts- und Beratungskosten sowie weitere zum Bilanzstichtag ausstehende Rechnungen.

4. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Miet- und Leasingverträgen für Kraftfahrzeuge sowie Büro- und Geschäftsausstattung besteht zum 31.12.2019 eine Gesamtverpflichtung in Höhe von EUR 262.285,07. Der Mietvertrag für die Büroetagen Kreuzberger Ring 64 wurde mit dem neuen Eigentümer Neunzehnte Melchers Immobilien GmbH & Co.KG zum 01.11.2019 geschlossen. Das Mietverhältnis wird auf eine Dauer von 10 Jahren, bis zum 31.10.2029, fest abgeschlossen zu einem Mietzins von jährlich EUR 237.308,40.

5. Erläuterungen zur Gewinn und Verlustrechnung

Die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen setzen sich aus den allgemeinen Mitgliedsbeiträgen (EUR 6.564.616,00), den zweckgebundenen Mitgliedsbeiträgen für den Leistungssport (EUR 2.387.133,00) sowie den Mitgliedsbeiträgen für Schulgolf (EUR 298.398,00) zusammen.

Der DGV beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich 51,71 Mitarbeiter (ohne Vorstandsmitglieder und Praktikanten).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für sportliche Veranstaltungen, sonstige Personal- und Verwaltungsaufwendungen, verschiedene Aufwendungen sowie die Aufwendungen für Leistungssport und Schulgolf.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf EUR 13.561,71. Unter Berücksichtigung eines Gewinnvortrages von EUR 2.522.840,98, Entnahmen aus den Rücklagen für Leistungssport von EUR 73.750,05, einer Zuführung in die Rücklage für Schulgolf von EUR 129.974,47 sowie der Zuführungen in die Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO von EUR 27.000,00 wird ein Bilanzgewinn von EUR 2.453.178,27 ausgewiesen.

6. Treuhandvermögen

Am 25.06.2013 wurde die „Stiftung des deutschen Golfsports“ auf Initiative des DGV gegründet. Die Tätigkeit der Stiftung ist auf eine Förderung der in § 52 Abs. 2 Ziffer 21, 5, 7, 8, 14, 10, 25 AO genannten gemeinnützigen sowie der in § 53 Nr. 1 und 2 AO genannten mildtätigen Zwecke gerichtet. Der DGV wurde zum Treuhänder bestellt. Das Treuhandvermögen erfasst ein Bankguthaben in Höhe von EUR 20.000,00.

7. Sonstige Angaben

Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Ende des Geschäftsjahres nicht ereignet.

Dem Präsidium gehören an:

a) Mitglieder des Vorstandes:

Herr Claus M. Kobold, Rechtsanwalt – Präsident –
Herr Achim Battermann, Dipl. Chemiker – Stellvertretender Präsident –
Herr Alexander Klose – Vorstand Recht & Services –
Herr Marcus Neumann – Vorstand Sport –
Herr Jörg Schlockermann – Vorstand Kommunikation & Golfentwicklung –

b) Vizepräsidenten:

Herr Wilhelm Fumy, Kaufmann
Herr Gerd Kohns, Dipl. Ingenieur
Herr Thomas Leimbach, Jurist
Herr Otto Leibfritz, Kaufmann
Herr Eicko Schulz-Hanßen, Kaufmann
Herr Yasin Turhal, Kaufmann

Wiesbaden, den 06.03.2020



Claus M. Kobold
– Präsident –



Achim Battermann
– Stellvertretender Präsident –



Alexander Klose
– Vorstand Recht & Services –



Marcus Neumann
– Vorstand Sport –



Jörg Schlockermann
– Vorstand Kommunikation & Golfentwicklung –

3. Jahresabschluss Deutscher Golf Verband e.V. nach vereinsrechtlicher Darstellung

3.1 Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge

Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge

für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2019 mit Vergleich zum Voranschlag 2019

- Ideeller Bereich -	Voranschlag 2019	Ist 31.12.2019	Abweichung	
	Euro	Euro	Euro	%
1. Erträge				
a) Mitgliedsbeiträge	6.562.500	6.559.262,00	-3.238,00	-0,05%
b) Meldegebühren zu Meisterschaften	423.400	439.453,48	16.053,48	3,79%
c) Teilnehmergebühren zu DGV-Veranstaltungen	163.500	150.193,40	-13.306,60	-8,14%
d) Drittmittelzuweisungen	511.000	553.503,50	42.503,50	8,32%
e) Sonstige Erträge	163.600	213.362,32	49.762,32	30,42%
Erträge insgesamt	7.824.000	7.915.774,70	91.774,70	1,17%
2. Aufwendungen für Sport				
a) Nationale Wettspielorganisation	790.000	777.087,12	-12.912,88	-1,63%
b) Teilnahme an internationalen Meisterschaften	143.000	153.350,36	10.350,36	7,24%
c) Förderung Nationalkader	1.038.700	1.043.149,56	4.449,56	0,43%
d) Trainerausbildung	197.200	181.219,64	-15.980,36	-8,10%
e) Verschiedene sportliche Aufwendungen	221.200	224.510,46	3.310,46	1,50%
Aufwendungen für Sport insgesamt	2.390.100	2.379.317,14	-10.782,86	-0,45%
3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen				
a) Gehälter, soziale Abgaben	2.538.250	2.630.344,45	92.094,45	3,63%
b) Aufwandsvergütung ehrenamtl. Vorstand	114.300	114.240,00	-60,00	-0,05%
c) Bürogebäude/Parkplätze	273.600	278.244,84	4.644,84	1,70%
d) Rechts- und Beratungskosten	57.000	86.618,42	29.618,42	51,96%
e) Sonstige Verwaltungsaufwendungen	481.400	453.516,85	-27.883,15	-5,79%
Personal- und Verwaltungsaufwendungen insgesamt	3.464.550	3.562.964,56	98.414,56	2,84%
f) Umlage Personal- und Verwaltungsaufwendungen	-86.600	-98.140,03	-11.540,03	13,33%
Personal- und Verwaltungsaufwendungen nach Umlagen	3.377.950	3.464.824,53	86.874,53	2,57%
4. Verschiedene Aufwendungen				
a) Kommunikation und Marketing	595.800	559.299,66	-36.500,34	-6,13%
b) Golf und Natur	112.000	120.422,06	8.422,06	7,52%
c) Golf und Gesundheit	126.800	123.095,70	-3.704,30	-2,92%
d) DGV-Ausweis	191.000	205.773,90	14.773,90	7,74%
e) Versicherung für Golfspieler	95.800	95.795,00	-5,00	-0,01%
f) DGV-Intranet und IT-Projekte	354.400	414.586,93	60.186,93	16,98%
g) Beiträge zu Organisationen	102.200	103.356,35	1.156,35	1,13%
h) Verbandstag, Ausschüsse und Sitzungen	215.100	207.937,66	-7.162,34	-3,33%
i) Aus- u. Weiterbildung/DGV-Seminare	86.300	65.917,59	-20.382,41	-23,62%
j) Course Rating/Golfregulieren/Platzrichter	174.500	144.728,01	-29.771,99	-17,06%
k) Golfentwicklung Programm 2018	392.800	340.930,83	-51.869,17	-13,20%
l) Sonstiges	60.800	79.742,62	18.942,62	31,16%
Verschiedene Aufwendungen insgesamt	2.507.500	2.461.586,31	-45.913,69	-1,83%
m) Umlage Verschiedene Auswertungen	-19.600	-20.673,41	-1.073,41	5,48%
Verschiedene Aufwendungen nach Umlage	2.487.900	2.440.912,90	-46.987,10	-1,89%

Sonderetat "Leistungssport" - Ideeller Bereich -	Voranschlag 2019 Euro	Ist 31.12.2019 Euro	Abweichung	
			Euro	%
5. Erträge				
a) Mitgliedsbeiträge	2.385.480	2.385.190,00	-290,00	-0,01%
b) Erträge JuGoKo/Coaches-Circles	38.000	46.065,00	8.065,00	21,22%
c) Sonstige Erträge Leistungssport	62.400	97.400,00	35.000,00	56,09%
Erträge insgesamt	2.485.880	2.528.655,00	42.775,00	1,72%
6. Aufwendungen				
a) Sportkoordination	799.900	800.864,58	964,58	0,12%
b) Leistungszuwendung DGV-Ebene	814.300	754.067,13	-60.232,87	-7,40%
c) Leistungszuwendungen LGV	435.560	436.614,58	1.054,58	0,24%
d) Leistungszuwendungen Clubs	525.000	525.139,05	139,05	0,03%
e) Sonstige Aufwendungen Leistungssport	99.000	85.719,71	-13.280,29	-13,41%
Aufwendungen insgesamt	2.673.760	2.602.405,05	-71.354,95	-2,67%
Ergebnis Sonderetat "Leistungssport"	-187.880	-73.750,05	114.129,95	60,75%

Sonderetat "Schulgolf" - Ideeller Bereich -	Voranschlag 2019 Euro	Ist 31.12.2019 Euro	Abweichung	
			Euro	%
7. Erträge				
a) Mittelzuweisungen der VcG	700.000	700.000,00	0,00	0,00%
b) Mitgliedsbeiträge	298.200	298.139,00	-61,00	-0,02%
Erträge insgesamt	998.200	998.139,00	-61,00	-0,01%
8. Aufwendungen				
a) Personal- und Verwaltungskosten	150.050	109.066,89	-40.983,11	-27,31%
b) Projekt "Abschlag Schule"	805.000	658.843,03	-146.156,97	-18,16%
c) Weitere Schul- und Hochschulprojekte	111.000	100.254,61	-10.745,39	-9,68%
Aufwendungen insgesamt	1.066.050	868.164,53	-197.885,47	-18,56%
Ergebnis Sonderetat "Schulgolf"	-67.850	129.974,47	197.824,47	-291,56%

- Ideeller Bereich -	Voranschlag 2019 Euro	Ist 31.12.2019 Euro	Abweichung	
			Euro	%
Erträge ideeller Bereich insgesamt (Pos. 1)	7.824.000	7.915.774,70	91.774,70	1,17%
Aufwendungen ideeller Bereich insgesamt (Summe Pos. 2 bis 4)	8.255.950	8.285.054,57	29.104,57	0,35%
Jahresüberschuß/-fehlbetrag allg. Etatbereich	-431.950	-369.279,87	62.670,13	-14,51%
Ergebnis Sonderetat "Leistungssport"	-187.880	-73.750,05	114.129,95	-60,75%
Ergebnis Sonderetat "Schulgolf"	-67.850	129.974,47	197.824,47	-291,56%
Jahresergebnis ideeller Bereich	-687.680	-313.055,45	374.624,55	54,48%

- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb -	Voranschlag 2019 Euro	Ist 31.12.2019 Euro	Abweichung zum Voranschlag Euro	%
9. Erträge				
a) Erträge aus der Beteiligung an der DGS	250.000	250.000,00	0,00	0,00%
b) Erträge aus Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	48.000	43.361,08	-4.638,92	-9,66%
c) Erträge Ausweis ^(plus) Erträge Ausweisplus	209.050	217.633,19	8.583,19	4,11%
d) Erträge Seminare wirtschaftl. GB	56.200	46.145,44	-10.054,56	-17,89%
e) Sonstige Erträge	138.800	164.649,92	25.849,92	18,62%
Erträge insgesamt	702.050	721.789,63	19.739,63	2,81%
10. Aufwendungen				
a) Aufwendungen für Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	46.000	40.485,64	-5.514,36	-11,99%
b) Aufwendungen Ausweis ^(plus) Aufwendungen Ausweisplus	185.300	175.578,95	-9.721,05	-5,25%
c) Aufwendungen Seminare wirtschaftl. GB	55.900	45.365,51	-10.534,49	-18,85%
d) Sonstige Aufwendungen	133.820	163.022,70	29.202,70	21,82%
Aufwendungen insgesamt	421.020	424.452,80	3.432,80	0,82%
Jahresergebnis wirtsch. Geschäftsbetrieb	281.030	297.336,83	16.306,83	5,80%
Jahresergebnis ideeller Bereich	-687.680	-313.055,45	374.624,55	-54,48%
Jahresergebnis insgesamt	-406.650	-15.718,62	390.931,38	96,13%
Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB	0	29.280,33	29.280,33	0,00%
Jahresergebnis nach HGB	-406.650	13.561,71	420.211,71	-103,33%
Gewinnvortrag Vorjahr	2.522.841	2.522.840,98	-0,02	0,00%
Rücklagenentwicklung	255.730	-83.223,92	-338.953,92	-132,54%
Bilanzergebnis nach HGB	2.371.921	2.453.178,77	81.257,77	3,43%

3.2 Erläuterungen zu der Aufgliederung der Aufwendungen und Erträge für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019 mit Vergleich zum Voranschlag 2019

Nachfolgend sind die wesentlichen Abweichungen zwischen dem Voranschlag 2019 und dem Ist-Wert 2019 erläutert.

1. Erträge

Im Jahr 2019 betrugen die Einnahmen rd. EUR 92.000 mehr als geplant. Die Zunahme der Anmeldungen zu Meisterschaften führte zu einem Anstieg der Meldegebühren gegenüber den Planzahlen. Im Rahmen der DGV-Veranstaltungen fand entgegen der Budgetplanung 2019 kein Greenkeeper-Seminar statt. Im Bereich der Drittmittelzuweisung hat sich durch einen 2. Studiengang für die Trainerausbildung die Fördersumme um ca. 24.000,00 EUR gegenüber den Planzahlen erhöht. Zudem wurden von der VcG zusätzlich 10.000,00 EUR aus dem Überschuss gegenüber der Planzahl ausgeschüttet. Der DOSB Förderbeitrag für den Innovationsfonds in Höhe von 8.500,00 EUR war nicht budgetiert. Die Abweichung bei den sonstigen Erträgen war bedingt durch eine außerplanmäßige Rückzahlung durch die Bundeskasse Trier aus dem Widerspruchsbescheid für den Pflanzenschutzmitteleinsatz und aus erstatteten Rechtsanwaltskosten aus laufenden Verfahren.

2. Aufwendungen für Sport

Im Bereich Sport konnten rd. EUR 11.000 eingespart werden. Einsparungen bei den nationalen Wettspielen wurden durch die Übernahme der Abendveranstaltungen durch die Golfclubs bei den Turniereinführungen erzielt. Der Einsatz eines zusätzlichen Betreuers bei der EM + WM der Behinderten im Bereich der internationalen Meisterschaften führte zu höheren Aufwendungen als geplant. Zudem wurde erstmalig durch die EGA eine Europameisterschaft auch für den weiblichen AK 30-Bereich ausgerichtet, dadurch ergaben sich außerplanmäßigen Ausgaben für die Entsendung der Teilnehmer. Budgetentlastend wirkte sich im Bereich Förderung Nationalkader aus, dass nicht alle geplante Maßnahmen stattfinden konnte, weil Athletinnen teilweise nicht von den US-Colleges freigestellt wurden. Im Bereich der Europameisterschaften kam es zur Überschreitung des Budgets, da die Vergabe an Dänemark und Bulgarien erst nach der Budgetierung erfolgte. Dies hatte erhöhte Flug- und Reisekosten zur Folge. Einsparungen bei der Trainerausbildung wurden dadurch realisiert, dass bei der Diplom-Trainerausbildung sportspezifische Ausbildungsteile nur im geringeren Umfang umgesetzt wurden und die geplante Ausbildung für den B-TA Breitensport nicht durchgeführt werden konnte.

3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen

Die Budgetüberschreitung im Bereich Personal- und Verwaltung resultiert hauptsächlich aus der im Budget 2019 noch nicht berücksichtigten veränderten Aufteilung im Bereich Abschlag Schule (siehe Reduktion dort) sowie erhöhten Aufwendungen im Bereich der Nettolohnoptimierung. Die Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten liegen über dem Planwert aufgrund verschiedener laufender Verfahren.

4. Verschiedene Aufwendungen

Die Einsparungen im Bereich Verschiedene Aufwendungen betragen rd. EUR 46.000. Für die Golf-Erlebniswoche/Golf-Gesundheitswoche wurden den Clubs beschreibbare Dateien zur Verfügung gestellt. Somit konnten Einsparungen im Bereich der Druckartikel und deren kostenlosen Bereitstellung für die Clubs erzielt werden. Zudem waren die Kosten für die Golfmarktforschung geringer als geplant. Die zweite Mitgliederbefragung wurde ausgesetzt.

Die Umsetzung des Pilotprojektes „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ war teurer als budgetiert.

Die Programmierung des digitalen Ausweises war teurer als geplant, wodurch die Planzahl überschritten wurde.

Aufgrund der Digitalisierungsprojekte waren verschiedene Schnittstellenprogrammierungen erforderlich, die im Bereich DGV-Intranet zu einer erheblichen außerplanmäßigen Budgetüberschreitung führte. Ein Großteil der Aufwendungen konnte dem Anlagevermögen zugeführt werden und sind in der handelsrechtlichen Überleitungsrechnung ausgewiesen. Budgetentlastend wirkte sich aus, dass ein geplantes Greenkeeper-Seminar nicht stattgefunden hat.

Die geringere Anzahl an Schulungsseminaren und die unterjährige Verhandlung von Rabattierungen für die neue CR-Software führten im Bereich Course Rating zu Einsparungen. Zudem wurde die geplante Altdatenmigration nach 2020 verschoben.

Im Bereich Golfentwicklung konnten geplante Projekte (Urteilsdatenbank/Newsletter-Tool) aufgrund personeller Engpässe bei beauftragten Dienstleistern nicht umgesetzt werden.

Unterjährig angefallene USt nach § 13 b UStG und die nicht geplanten Aufwendungen für das neue Beitragsmodell im DGV führten zu einer Budgetüberschreitung im Bereich „Sonstiges“ bei den verschiedenen Aufwendungen.

5. Erträge Sonderetat „Leistungssport“

Die Planüberschreitung bei den sonstigen Erträgen Leistungssport resultiert aus der zusätzlichen und nicht budgetierten Förderung für einen Stützpunktrainer.

6. Aufwendungen Sonderetat „Leistungssport“

Der Minderaufwand von rd. EUR 71.000 erklärt sich dadurch, dass gezielt einzelne geplante Strukturmaßnahmen auf DGV-Ebene nicht umgesetzt wurden, um die Finanzierung der Kernaufgaben der Tourspielerförderung längerfristig zu sichern.

Bei den sonstigen Aufwendungen im Leistungssport fanden 2019 geplante Umstellungen in der DGL nicht statt.

Die Leistungszuwendungen an die Landesgolfverbände gliedern sich wie folgt auf:

Landesgolfverband	Ausgezahlte Fördermittel (EUR)
Baden-Württemberg	60.000,00
Bayern	60.000,00
Hamburg	60.000,00
Hessen	60.000,00
Niedersachsen/Bremen	34.674,00
Nordrhein-Westfalen	60.000,00
Rheinland-Pfalz/Saarland	24.476,00
Berlin-Brandenburg	20.850,00
Förderung 2019 insgesamt	380.000,00
Rückzlg. LGV Fördermittel	0
Aufwand für Trainerausbildung auf Landesebene	40.467,73
Sonstiges	16.146,85
Summe	436.614,58

Die Summe der an die Golfclubs 2019 ausgezahlten Beträge gliedert sich nach Landesgolfverbänden wie folgt auf:

QM-Nachwuchsförderung	
Golfclubförderung (zusammengefasst nach LGV)	Ausgezahlte Fördermittel (EUR)
Baden-Württemberg	103.500,00
Bayern	107.000,00
Berlin-Brandenburg	37.500,00
Hamburg	41.000,00
Hessen	65.000,00
Niedersachsen/Bremen	38.500,00
Nordrhein-Westfalen	81.500,00
Rheinland-Pfalz/Saarland	18.000,00
Schleswig-Holstein	11.000,00
Förderung 2019 insgesamt	503.000,00
Sonstige Kosten QM-Nachwuchsförderung	22.139,05
Summe	525.139,05

Die Ergebnisse des Sonderetats „Leistungssport“ und Entwicklung der zweckgebundenen Rücklage „Leistungssport“ seit dem Jahr 2015 zeigt folgende Tabelle:

Erträge/ Aufwendungen	Ist 2015 EUR	Ist 2016 EUR	Ist 2017 EUR	Ist 2018 EUR	Ist 2019 EUR
Übertrag aus Vorjahr	633.842	662.161	616.213	530.831	301.531
Jahresbeitrag für Sonderetat/Sonstige Erträge	2.456.325	2.449.901	2.483.716	2.442.964	2.528.655
Aufwendungen	2.428.006	2.495.849	2.569.098	2.672.264	2.602.405
Mehraufwand(-) / Minderaufwand	28.319	-45.948	-85.382	-229.300	-73.750
Kumulierte Unterdeckung(-) / Überdeckung	662.161	616.213	530.831	301.531	227.781

8. Aufwendungen Sonderetat „Schulgolf“

Budgetentlastend wirkte sich hier die Reduzierung der Zuschüsse für die Trainerkosten aus. Aufgrund der Vielzahl der Projekte konnten dadurch erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Bei der Projektentwicklung wurden angedachte Maßnahmen und Entwicklungen im Bereich der Schulgolfliga nicht realisiert.

Die Unterschreitung resultiert aus einer Veränderung der Zuordnung der Personalaufwendungen für die Leitung der Abteilung.

Die Ergebnisse des Sonderetats „Schulgolf“ und die Entwicklung der zweckgebundenen Rücklage „Schulgolf“ seit dem Jahr 2015 zeigt folgende Tabelle:

Erträge/ Aufwendungen	Ist 2015 EUR	Ist 2016 EUR	Ist 2017 EUR	Ist 2018 EUR	Ist 2019 EUR
Übertrag aus Vorjahr	293.540	66.740	112.621	0	158.420
Mittelzuweisungen der VcG	645.000	990.000	790.000	890.000	700.000
Anteil Jahresbeitrag	294.506	296.854	298.425	295.612	298.139
Aufwendungen	1.166.306	1.241.333	1.201.396	1.027.192	868.164
Mehraufwand(-) / Minderaufwand	-226.800	45.521	-112.971	158.420	129.974
Kumulierte Unterde- ckung(-) / Überde- ckung	66.740	112.261	0	158.420	288.394

9. und 10. Erträge und Aufwendungen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Aufwendungen und Erträge wurden im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb weitgehend planmäßig umgesetzt.

Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB

Bei der Überleitung zur Rechnungslegung nach HGB handelt es sich um die Erträge aus der Aktivierung der Aufwendungen für das Anlagevermögen abzüglich der hieraus resultierenden Abschreibungen.

Die größten Positionen bei der Zuaktivierung waren die Schnittstellen für das Extranet (rd. EUR 58.000), der digitale DGV-Ausweis (EUR rd. 39.000) und die Fertigstellung des Trainerportals (EUR rd. 13.000,00), siehe hierzu auch Punkt 4. Die Course Rating Software, die erst in 2020 fertiggestellt wird, ist als geleistete Anzahlung in Höhe von rd. EUR 38.000 bei den immateriellen Vermögensgegenständen im Anlagevermögen dargestellt.

Wiesbaden, den 06.03.2020

4. Erläuterungen zu den Beteiligungsgesellschaften

DGS Deutsche Golf Sport GmbH

Die DGS Deutsche Golf Sport GmbH (DGS) ist die Marketing- und Servicegesellschaft des DGV und nimmt dessen wirtschaftliche Interessen wahr. Die Gesellschaft ist mit einem eingezahlten Stammkapital von TEUR 307 ausgestattet und beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 12,00 Mitarbeiter. Ihren Sitz hat sie im gleichen Bürogebäude wie der DGV.

Die DGS zeichnet sich für ihre Akquisition und Betreuung von Sponsoren, die Vermarktung von Golfturnieren, die Lizenzvergabe des DGV-Logos sowie die konzeptionelle Beratung von Unternehmen für Engagements im Golfsport verantwortlich. Durch langjährige Erfahrung und golfspezifisches Know-how bietet die DGS ihren Partnern und Sponsoren eine fundierte Basis, um sich optimal auf der Kommunikationsplattform „Golf“ zu engagieren.

Geschäftsführer der DGS war im Geschäftsjahr 2019 Herr Robert Bruck.

Erläuterung zur Bilanz

Nachfolgend ist eine verkürzte Bilanz zum 31.12.2019 der DGS dargestellt.

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen	91	99
B. Umlaufvermögen	978	1.116
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24	15
	<u>1.093</u>	<u>1.230</u>

PASSIVA

	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital	801	841
B. Rückstellungen	82	126
C. Verbindlichkeiten	210	261
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	2
	<u>1.093</u>	<u>1.230</u>

Das Anlagevermögen hat sich bei Investitionen von TEUR 8 und planmäßigen Abschreibungen von TEUR 16 um insgesamt TEUR 8 reduziert. Das Umlaufvermögen enthält mit TEUR 0 (Vorjahr TEUR 48) Vorräte, mit TEUR 127 (Vorjahr TEUR 222) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie liquide Mittel in Höhe von TEUR 851 (Vorjahr TEUR 846). Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten für das Jahr 2019 vorausbezahlte Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge sowie Zeitungsabonnements.

Das Eigenkapital beinhaltet das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 307, Gewinnrücklagen von TEUR 70 sowie den Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 424. Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen noch ausstehende Rechnungen und ausstehende Zahlungen aus Gehaltszahlungen. Die Verbindlichkeiten haben sich im üblichen Geschäftsbetrieb um TEUR 51 auf TEUR 210 verringert.

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Ergebnis nach Steuern beträgt im Berichtsjahr TEUR 210 (Vorjahr TEUR 275).

Die Gesellschaft hat mit Gesellschafterbeschluss vom 12. März 2019 aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres von TEUR 464 einen Betrag von TEUR 250 an den DGV ausgeschüttet.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HSA Horwath GmbH hat dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der DGS einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

5. Voranschlag 2020

Sehr geehrte Mitglieder,

Die Folgen der Corona-Pandemie haben die Beratungen zum Voranschlag 2020 gehörig durcheinandergebracht, so wie sie auch Ihre Planungen für den Saisonstart beeinflusst haben. Glücklicherweise ist jetzt wenigstens wieder Spielbetrieb möglich, wenn auch unter Auflagen, an die wir uns alle noch gewöhnen müssen. Auch für den DGV hieß es, die gesamte Planung für das Jahr 2020 auf den Prüfstand zu stellen. Der vorliegende Voranschlag ist das Ergebnis der Beratungen des DGV-Präsidiums vom 3. Juni 2020. Insbesondere im Sport um im Projekt Abschlag Schule sind die Einschränkungen spürbar, die der Sportausübung auferlegt wurden. Wir waren gezwungen, sämtliche Mannschaftsmeisterschaften, Internationale Amateurmeisterschaften und die Deutsche Meisterschaft der Golfer mit Behinderung abzusagen, da eine Durchführung nach sportlichen Kriterien, aber mit der vorrangigen Auflage des Gesundheitsschutzes schlicht nicht möglich war.

Die widrigen Umstände des Saisonstarts werden uns aber nicht davon abhalten, die vorgesehenen Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir haben in der Mittelfristplanung für die Jahre 2019 bis 2022 vorgesehen, die im Verband angesparten Mittel für die Weiterentwicklung des Golfsports zu verwenden und den Mitgliedsbeitrag stabil zu halten. An diesem Vorhaben werden wir festhalten. Dabei hilft uns, dass wir in 2019 zum vierten Mal hintereinander ein deutlich besseres Ergebnis erzielen konnten als geplant.

Das Jahr 2020 wird für uns vor allem zwei wichtige Weichenstellungen haben:

Das World Handicap System wird in 2021 eingeführt. Das muss umfassend vorbereitet und kommuniziert werden. Der Golfspieler wird jetzt nicht mehr einfach seine Vorgabe nach einer Runde ausrechnen können, und Ihre Front Offices werden mit Fragen konfrontiert sein, wie denn das alles funktioniert. Hier wollen wir Sie entlasten. Eine zentrale Handicap-Berechnung im DGV-Intranet, wo alle in Deutschland gespielten vorgabewirksamen Runden erfasst und verarbeitet werden, die gleichzeitig mit den in Ihrem Club genutzten Club-Verwaltungs-System komplett kompatibel ist, wird eine signifikante Entlastung für Sie darstellen.

Digitalisierung: Der Golfer von morgen ist bereits digital sozialisiert, ein seine Aktivitäten begleitendes digitales Angebot ist in vielen Lebensbereichen selbstverständlich. Jetzt ist die Zeit, als Dachverband diesen Schritt zu gehen. Wir entwickeln ein Angebot, das Sie, unsere Mitglieder entlastet, gleichzeitig den Golfspielern einen echten Mehrwert und mehr Spaß am Spiel bietet.

Ich freue mich, wenn Sie diesen Weg mit uns gehen und uns für diesen Voranschlag 2020 Ihre Zustimmung geben. Aber besonders freue ich mich darauf, Sie vielleicht auf einem Golfplatz, auf jeden Fall aber am Verbandstag am 7. November zu treffen.

Voranschlag 2020 Deutscher Golf Verband e.V. Stand: 25. Mai 2020

	Ist	Voranschlag 2020
- Ideeller Bereich -	31.12.2019 Euro	Euro
1. Erträge		
1.01 Mitgliedsbeiträge	6.559.262,00	6.260.000,00
1.02 Meldegebühren zu Meisterschaften	439.453,48	51.400,00
1.03 Teilnehmergebühren zu DGV-Veranstaltungen	150.193,40	149.500,00
1.04 Drittmittelzuweisungen	553.503,50	966.700,00
1.05 DGV-Ausweis	18.921,08	31.920,00
1.06 Überschuss Verlagskooperation	46.352,17	35.000,00
1.07 Mieteinnahmen	2.291,64	2.300,00
1.08 Sonstige Erträge	145.797,43	89.700,00
1.09 Erträge insgesamt	7.915.774,70	7.586.520

	Ist	Voranschlag 2020
- Ideeller Bereich -	31.12.2019 Euro	Euro
2. Aufwendungen für sportliche Veranstaltungen		
2.1. Nationale Meisterschaften		
2.1.01 DM der Damen	13.187,19	13.600,00
2.1.02 DM der Herren	13.213,08	13.600,00
2.1.03 DM der Mädchen	39.515,46	46.000,00
2.1.04 DM der Jungen	48.140,68	51.400,00
2.1.05 DM AK 30	19.075,82	20.100,00
2.1.06 DM AK 50/65 Herren	22.899,79	22.100,00
2.1.07 DM AK 50/65 Damen	21.308,62	22.100,00
2.1.08 DGL der Damen	79.957,71	17.000,00
2.1.09 DGL der Herren	68.899,50	17.000,00
2.1.10 DMM der Mädchen -umgewidmet RL Turniere -	40.169,74	50.000,00
2.1.11 DMM der Jungen -umgewidmet RL Turniere -	42.281,64	44.000,00
2.1.12 DMM AK 50 Damen und Herren	36.721,23	500,00
2.1.13 DMM AK 30 Damen	17.892,64	500,00
2.1.14 DMM AK 30 Herren	17.984,30	500,00
2.1.15 DMM AK 65 Herren	17.642,25	500,00
2.1.16 Matchplay Trophy	22.164,99	500,00
2.1.17 DM der Golfer mit Behinderung	35.112,65	700,00
2.1.18 IAM der Damen	29.981,36	2.400,00
2.1.19 IAM der Herren	26.366,70	2.400,00
2.1.20 IAM der Mädchen/Jungen	20.825,84	500,00
2.1.21 IAM AK 50 Damen und Herren	27.083,38	500,00
2.1.23 EMM Herren	0,00	0,00
2.1.24 Aufwandspauschale an LGV	75.810,00	0,00
2.1.25 Sonst. Aufwendungen Wettspielorganisation	40.852,55	39.200,00
2.1.26 Nationale Meisterschaften insgesamt	777.087,12	365.100

	Ist	Voranschlag 2020
- Ideeller Bereich -	31.12.2019	
	Euro	Euro
2.2. Teilnahme an Internationalen Meisterschaften		
2.2.01 Mannschafts-WM der Damen, Herren	0,00	0,00
2.2.02 Mannschafts-EM der Damen, Juniorinnen	19.697,18	19.000,00
2.2.03 Mannschafts-EM der Herren, Junioren	15.081,87	19.000,00
2.2.04 Mannschafts-EM der Mädchen, Jungen	44.096,83	44.000,00
2.2.05 Einzel-EM der Damen, Herren	24.772,79	24.000,00
2.2.06 Einzel-EM u. Mannsch.-EM Senioren/innen	35.699,68	36.000,00
2.2.07 Einzel- + Mannschafts-EM Jungsenioren/innen	6.710,34	5.000,00
2.2.08 Mannschafts-EM + WM Behindertengolfer	6.972,84	5.000,00
2.2.09 Berufungen der EGA	318,83	2.000,00
2.2.10 Teilnahme internat. Meisterschaften insgesamt	153.350,36	154.000
2.3. Förderung Nationalkader		
2.3.01 Ausstattung Nationalspieler u. Offizielle	110.035,16	294.000,00
2.3.02 Betreuung u. Maßnahmen Damen/Juniorinnen	149.551,21	194.500,00
2.3.03 Betreuung u. Maßnahmen Herren/Junioren	196.398,21	224.500,00
2.3.04 Betreuung u. Maßnahmen Mädchen	277.014,55	276.000,00
2.3.05 Betreuung u. Maßnahmen Jungen	264.370,60	276.000,00
2.3.06 Betreuung u. Maßnahmen Senioren/innen	45.779,83	35.000,00
2.3.07 Kader-Fördermaßnahmen insgesamt	1.043.149,56	1.300.000
2.4. Verschiedene Aufwendungen		
2.4.01 Rangliste u. Ergebnisdienst	152.284,30	130.000,00
2.4.02 Anti-Doping-Maßnahmen	3.819,40	4.500,00
2.4.03 Sport-Repräsentanz Präsidiumsmitglieder	6.287,09	5.800,00
2.4.04 Sonstige Aufwendungen Sport	25.664,31	1.000,00
2.4.05 Aktion Mensch	36.455,36	33.000,00
2.4.06 Verschiedene Aufwendungen insgesamt	224.510,46	174.300
2.5. Trainerausbildung	181.219,64	152.500
2.6. Sport allgemein insgesamt	2.379.317,14	2.145.900

	Ist	Voranschlag 2020
- Ideeller Bereich -	31.12.2019	
	Euro	Euro
3. Personal- und Verwaltungsaufwendungen		
3.01 Inventar/Organisationsmittel/EDV	110.209,56	159.770,00
3.02 Bürogebäude/Parkplätze	278.244,84	319.880,00
3.03 Druckkosten	5.059,62	5.000,00
3.04 Kopierer/Frankiermaschine/Fax	13.235,75	14.000,00
3.05 Bürobedarf	6.824,92	6.000,00
3.06 Porti/Postdienst	31.565,73	28.000,00
3.07 Telefon/Telefax/Internet	35.984,20	43.170,00
3.08 Rechts- und Beratungskosten	86.618,42	61.300,00
3.09 Gehaltsbuchhaltung	13.128,08	13.500,00
3.10 Versicherungen	22.197,70	21.700,00
3.11 Fachzeitschriften/Bücher	3.221,31	4.100,00
3.12 Kosten PKW	83.663,34	79.050,00
3.13 Gehälter, soziale Abgaben	2.630.344,45	2.655.000,00
3.14 Sonstige Personalaufwendungen	43.586,11	42.500,00
3.15 Dienstreisen, Bewirtungen	59.633,99	20.000,00
3.16 Aufwandsvergütung ehrenamtlicher Vorstand	114.240,00	112.400,00
3.17 Auslagenersatz Ehrenamtliche	1.311,68	1.600,00
3.18 Verschiedene Aufwendungen	23.894,86	25.500,00
3.19 Personal- und Verwaltungsaufwendungen insgesamt	3.562.964,56	3.612.470
Umlage Personal- und Verwaltungsaufwendungen		
3.20 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (GVD)	-8.618,07	-11.000,00
3.21 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Beratung)	0,00	0,00
3.22 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Seminare WGB)	0,00	0,00
3.23 an wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (pg-Karte)	0,00	
3.23 an DGS (ohne DGV-Ausweis)	-71.586,27	-49.200,00
3.24 an VcG	-15.998,33	-16.000,00
3.25 an EGA	0,00	0,00
3.26 Sonstige	-1.937,36	-2.500,00
3.27 Personal- und Verwaltungsaufwendungen nach Umlage	3.464.824,53	3.533.770

- Ideeller Bereich -	Ist	Voranschlag 2020
	31.12.2019	
	Euro	Euro
4. Verschiedene Aufwendungen		
4.01 Kommunikation und Marketing, davon	559.299,66	701.100,00
4.01.01 Publikationen und Werbung	101.389,85	123.200,00
4.01.02 Kommunikation/PR/Internet	342.060,39	368.100,00
4.01.03 Clubmarketing	115.849,42	209.800,00
4.02 Golf und Natur	120.422,06	100.200,00
4.02.01 Umwelt und Platzpflege	104.516,11	80.200,00
4.02.02 Rasenforschung	15.905,95	20.000,00
4.03 Golf und Gesundheit	123.095,70	96.500,00
4.04 DGV-Ausweis	205.773,90	182.700,00
4.05 Versicherung für Golfspieler	95.795,00	95.800,00
4.06 DGV-Intranet	385.946,44	359.800,00
4.07 IT-Projekte	28.640,49	27.200,00
4.08 Beiträge zu Organisationen	103.356,35	104.860,00
4.09 Verbandstag, Ausschüsse und Sitzungen	207.937,66	120.000,00
4.10 Aus- u. Weiterbildung/DGV-Seminare	65.917,59	58.500,00
4.11 Course Rating/Golfregularien/Platzrichter	144.728,01	196.700,00
4.12 Golfarchiv	30.000,00	30.000,00
4.13 Betrieb Golfanlagen (Barometer/Betriebsvergleich)	18.659,20	18.500,00
4.14 Golfentwicklung	340.930,83	893.400,00
4.14.01 Managementberatung	849,13	8.000,00
4.14.02 Serviceportal	77.641,55	117.600,00
4.14.03 Digitalisierung/Projektmanagement/Players 1st	172.440,14	184.800,00
4.14.04 Golfhelden Camps	90.000,01	83.000,00
4.14.05 Serviceteams		0,00
4.14.05 Digital / App / Web		500.000,00
4.15 EGA/IGF-Vorstandsarbeit	0,00	0,00
4.16 Sonstige Aufwendungen	31.083,42	9.000,00
4.17 Weiterentwicklung Seminarwesen		45.000,00
4.17 Verschiedene Aufwendungen insgesamt	2.461.586,31	3.039.260
Umlage Verschiedene Aufwendungen		
4.18 an DGS für DGV-Ausweis	-18.682,16	-19.000,00
4.19 Umlage Betriebsvergleich	-1.588,65	-1.800,00
4.20 Umlage Flaggen	-402,60	0,00
4.21 Verschiedene Aufwendungen nach Umlage	2.440.912,90	3.018.460

Sonderetat "Leistungssport"	Ist	Voranschlag 2020
- Ideeller Bereich -	31.12.2019	
	Euro	Euro
5. Erträge		
5.01 Mitgliedsbeiträge Leistungssport	2.385.190,00	2.289.000,00
5.02 Erträge Jugendgolfkongress/Coaches Circle	46.065,00	5.000,00
5.03 Sonstige Erträge Leistungssport	97.400,00	97.400,00
5.04 Erträge insgesamt	2.528.655,00	2.391.400
6. Aufwendungen		
6.01 Sportkoordination	800.864,58	810.000,00
6.02 Strukturmaßnahme DGV-Ebene	754.067,13	739.000,00
6.03 Leistungszuwendungen LGV	436.614,58	383.000,00
6.04 Leistungszuwendungen Clubs	525.139,05	522.000,00
6.05 Sportwissenschaftlicher Beirat	5.891,97	7.500,00
6.06 Jugendgolf- und Sportkongress/Workshop Zukunft	44.238,74	10.000,00
6.07 Olympiade 2017 - 2020	15.000,00	15.000,00
6.08 Sonstige Aufwendungen Leistungssport	20.589,00	15.000,00
6.09 Aufwendungen insgesamt	2.602.405,05	2.501.500
Ergebnis		
Sonderetat "Leistungssport"	-73.750,05	-110.100

Sonderetat "Schulgolf"	Ist	Voranschlag 2020
- Ideeller Bereich -	31.12.2019	
	Euro	Euro
7. Erträge		
7.01 Mittelzuweisungen der VcG	700.000,00	366.300,00
7.02 Mitgliedsbeiträge Schulgolf	298.139,00	286.200,00
7.03 Sonstige Erträge	0,00	0,00
7.04 Erträge insgesamt	998.139,00	652.500
8. Aufwendungen		
8.01 Personal- und Verwaltungskosten	109.066,89	110.000,00
8.02 Projekt "Abschlag Schule"	658.843,03	320.000,00
8.03 Weitere Schul- und Hochschulprojekte	100.254,61	47.000,00
8.04 Aufwendungen insgesamt	868.164,53	477.000
Ergebnis		
Sonderetat "Schulgolf"	129.974,47	175.500

	Ist	Voranschlag 2020
- Ideeller Bereich -	31.12.2019	
	Euro	Euro
Erträge ideeller Bereich insgesamt (Pos. 1.10)	7.915.774,70	7.586.520
Aufwendungen ideeller Bereich insgesamt (Summe Pos. 2 bis 4)	8.285.054,57	8.698.130
Jahresfehlbetrag allg. Etatbereich	-369.279,87	-1.111.610
Jahresüberschuss/-fehlbetrag Sonderetat "Leistungssport"	-73.750	-110.100
Jahresüberschuss/-fehlbetrag Sonderetat "Schulgolf"	129.974	175.500
Jahresergebnis ideeller Bereich	-313.055,45	-1.046.210

	Ist	Voranschlag 2020
- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb -	31.12.2019	
	Euro	Euro
09. Erträge		
09.01 Erträge aus der Beteiligung an der DGS	250.000,00	125.000
09.02 Erträge aus der Umlage an die DGS (inkl. Ausweis)	109.570,97	77.000
09.03 Erträge aus der Umlage VcG	27.932,30	29.500
09.04 Erträge aus der Umlage an den GvD	10.165,89	11.500
09.05 Erträge aus Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	43.361,08	30.000
09.06 Erträge Seminare wirtschaftl. GB	46.145,44	45.250
09.07 Erträge Verbandstagsabend	11.361,38	9.000
09.08 Erträge Ausweis ^{plus}	217.633,19	211.000
09.09 Erträge "play-golf card"	500,00	0
Erträge Ausrüstung		138.100
09.10 Sonstige Erträge	5.119,38	4.500
09.11 Erträge insgesamt	721.789,63	680.850
10. Aufwendungen		
10.01 Steuern	24.680,01	51.000
10.02 Umlage an die DGS (inkl. Ausweis)	101.638,14	80.800
10.03 Umlage an die VcG	15.581,35	16.000
10.04 Umlage an den GvD	8.618,07	10.000
10.05 Aufwendungen für Golfplatzpflege- u. Umweltberatung	40.485,64	28.500
10.06 Aufwendungen für Seminare wirtschaftl. GB	45.365,51	43.500
10.07 Aufwendungen Verbandstagsabend	6.790,82	7.000
10.08 Aufwendungen Ausweis ^{plus}	175.578,95	163.500
10.09 Aufwand "play-golf card"	0,00	0
Aufwendungen Ausrüstung		24.400
10.10 Sonstige Aufwendungen	5.714,31	5.760
10.11 Aufwendungen insgesamt	424.452,80	430.460
Jahresüberschuss wirtsch. Geschäftsbetrieb	297.336,83	250.390
Jahresfehlbetrag ideeller Bereich	-313.055,45	-1.046.210
Jahresergebnis insgesamt	-15.718,62	-795.820

5.1 Erläuterung zum Voranschlag 2020

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen:

Erträge:

Mitgliedsbeiträge: Wir rechnen aufgrund des verzögerten Saisonstarts und der Einschränkungen der Golfergewinnung aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie mit einem bundesweit um 20.000 Neugolfer verringerten Zuwachs (korrespondierend Pos. 5.01 und 7.02). Der Mitgliedsbeitrag bleibt gemäß Verbandtagsbeschluss vom April 2019 in 2020 unverändert bei 15,50 € pro beitragspflichtigem Golfer.

Meldegebühren zu Meisterschaften: Der Rückgang der Einnahmen ist eine direkte Auswirkung der Corona-Pandemie, siehe hierzu den Punkt „Nationale Meisterschaften“.

Teilnehmergebühren: Die Veranstaltungen können nach jetzigem Planungsstand komplett durchgeführt werden.

Drittmittelzuweisungen: Durch den geringeren Finanzierungsbedarf im Bereich Abschlag Schule aufgrund der Pandemie-spezifischen Einschränkungen im Schul- und Sportbetrieb werden die satzungsmäßig vorgesehen Zahlungen der VcG zur Förderung des Golfsports zu einem höheren Anteil in den nicht zweckgebundenen Drittmittelzuweisungen aufgeführt.

Aufwendungen für sportliche Veranstaltungen:

Nationale Meisterschaften: In Abstimmung mit den LGV und dem Sportrat wurden abgesagt: Alle Mannschaftsmeisterschaften, die Deutschen Lochspielmeisterschaften, alle Internationalen Amateurmeisterschaften sowie die DM der Golfer mit Behinderung. Die reguläre DGL-Saison kann nicht stattfinden, das Final Four als Finalturnier mit geändertem Modus bleibt in Planung. Auch die DGV-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend mussten aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Der DGV muss somit sein Wettkampfangebot für die Jugend komplett auf „Corona-angepasste“ Individualturniere konzentrieren. Geplante Mittel im DMM-Jugendbereich 14/16/18 werden für ein alternatives DGV-Turnierangebot im Jungen- und Mädchenbereich 14/16/18 (Ranglisten-Turnierserie) umgewidmet. Diese Maßnahme ist auf das Jahr 2020 beschränkt.

Teilnahme an Meisterschaften: Gemäß Planung der EGA zum Zeitpunkt unserer Haushalts-Erstellung sollen außer der Einzel- und Mannschafts-EM der JungseniorInnen alle anderen Turniere stattfinden.

Förderung Nationalkader: Aufgrund einer Umstellung des Bestellturnus und der Bestellsystematik wird in diesem Jahr erhöhter Aufwand bei der Ausrüstung notwendig. Der Ausgleich erfolgt in den Folgejahren. Durch Vergabe der Partnerrechte an den Lieferanten können hohe Rabatte erzielt werden, die im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb als Ertrag ausgewiesen werden.

Die Maßnahmen der Kaderförderung können vollständig durchgeführt werden.

Aktion Mensch: Die Maßnahmen werden verstärkt im Online- und Webinar-Modus angeboten. Der finanzielle Aufwand verringert sich dadurch geringfügig.

Trainerausbildung: Die Maßnahmen können, mit einer Ausnahme, im Lauf der zweiten Jahreshälfte durchgeführt werden.

Personal- und Verwaltungsaufwendungen:

Bürogebäude: Die erhöhten Gebäudekosten resultieren aus dem ganzjährig wirksamen erhöhten Mietzins und der Zumietung weiterer Büroflächen ab 1. Juli 2020. Der mit dem neuen Eigentümer vereinbarte Mietzins liegt deutlich unter den am Standort üblichen Werten.

Gehälter/soziale Abgaben: Durch die zunächst bis Ende Juli 2020 beantragte Kurzarbeit in einigen Bereichen werden sich Einsparungen ergeben.

Dienstreisen, Bewirtungen: Deutliche Einsparungen durch verringerte Reisetätigkeit und verstärkte Konzentration auf Online-Meetings.

Verschiedene Aufwendungen:

Kommunikation und Marketing: Die Sportberichterstattung von den deutschen Meisterschaften muss aufgrund der notwendigen Absagen eingeschränkt werden. Zwei Events zur Verstärkung der politischen Lobbyarbeit werden voraussichtlich nicht durchgeführt.

Für die Bewerbung der Einführung des digitalen DGV-Ausweises werden zusätzlich 50 T€ veranschlagt.

Clubmarketing: Hauptpositionen sind die Durchführung einer Marktforschungsstudie, Kampagnen zur Stärkung der Website www.golfglueck.de sowie der Gewinnung von Neugolfern im Lauf des Sommers und der jährlichen Golferlebenswoche.

DGV-Intranet: Das Budget beinhaltet einmalig 80 T€ für die Erweiterung des Servers zum World Handicap System. Die zentrale Berechnung der Handicaps ist ein wesentlicher Baustein zur Entlastung unserer Mitglieder.

Verbandstag, Ausschüsse und Sitzungen: Der neu angesetzte Verbandstag ist eintägig und findet im November statt.

Aus- und Weiterbildung: Die Seminarartätigkeit wird ab dem 2. Halbjahr wieder wie geplant aufgenommen.

Course Rating/Golfregularien/Platzrichter: Die geplante Veranstaltungsreihe zur Einführung des WHS wird als Webinar-Reihe durchgeführt. Sonderratings werden verschoben. Eine Wissensdatenbank zum WHS wird aufgebaut, die die Basis für umfassende Unterstützung rund um das WHS für Mitglieder und Golfer ist.

Digitalisierung Projektmanagement: Ab 1. Juni 2020 begann die Projektmanagerin Digital ihre Arbeit mit dem Schwerpunkt, digitale Strategien und Services zu entwickeln und einzuführen.

Golfhelden Camps: Die Durchführung der Camps wird vorbehaltlich des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie im Herbst vorgesehen.

Digital/App/Web: Beginnend mit der Ausgabe der DGV-Ausweise 2020 wird eine umfassende Digitalstrategie erarbeitet und umgesetzt. Nach der bereits eingeführten qualifizierten elektronischen Scorekarte werden weitere digitale Angebote entwickelt, die das Golfspiel unterstützen, interessanter und einfacher zu handhaben machen. Adressat ist nicht nur das DGV-Mitglied, sondern der einzelne Golfspieler. Mit der Einführung des World Handicap System in 2021 soll auch eine App zur Verfügung stehen, die neben Handicap-Features weitere nutzbringende Services zur Attraktivitätssteigerung des Golfsports bietet.

Weiterentwicklung Seminarwesen: Das Kooperationsprojekt zu Karrierewegen, Aus- und Weiterbildung im Golf mit dem GMVD soll in der zweiten Jahreshälfte gezielt vorangetrieben werden.

Leistungssport:

Insgesamt konnten nach Verlagerung ins Leistungszentrum St. Leon Rot nahezu alle an anderen Orten geplanten Maßnahmen durchgeführt werden.

Leistungszuwendungen LGV: Die Aufwendungen sind geringer als im Vorjahr, da die Audits turnusmäßig in 2021 stattfinden.

Olympiade/sonstige Aufwendungen: um ca. 25 T€ verringerte Aufwendungen aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele.

Schulgolf:

Projekt Abschlag Schule: Es wird eine Aufnahme der Projekte ab Mitte August geplant, vorausgesetzt die Regelungen in den Ländern erlauben das.

Weitere Projekte: Jugend trainiert für Olympia wird nicht in der gewohnten Form durchgeführt (Einsparung von 45 T€). Die Entwicklung der Online-Anmeldung für Abschlag Schule wird vorangetrieben.

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:

Erträge Beteiligung DGS: Die Gesellschafterversammlung hat die Ausschüttung von 125.000 € aus dem Jahresergebnis 2019 der DGS beschlossen.

Erträge Ausrüstung: Aus dem neu geschlossenen Ausrüstungsvertrag mit Abacus Sportswear fließen dem DGV durch die Vergabe der Partnerrechte Rabatt-Erlöse in Höhe von 138.100 € zu.

Ergebnis ideeller Bereich: Der ideelle Bereich verzeichnet ein Ergebnis von -1.046.210 €.

Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb: Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb schließt mit einem Überschuss von 250.390 €.

Jahresergebnis Voranschlag 2020 gesamt: Vor Überführung in die handelsrechtliche Rechnungslegung weist der Voranschlag 2020 des DGV ein Ergebnis von -795.820 € aus.

Vorgesehene Verwendung der zugewiesenen VcG-Mittel:

Gesamtvolumen: 1.293.000 €

Die Covid-19-Pandemie nimmt auch auf die Verwendung der gemäß §2 Abs. 2 der VcG-Satzung von der VcG bereitgestellten Mittel zur Förderung des Golfsports maßgeblichen Einfluss. Das Gewicht auf dem Projekt Abschlag Schule muss in 2020 deutlich geringer sein, da die Situation im Schulsport nach wie vor unklar ist. Die entstehenden Spielräume werden wir nutzen, um gezielt unseren Mitgliedern zu helfen, die durch den verspäteten Saisonbeginn verursachten Ausfälle bei Neugolfern und Gästen zu kompensieren. Auch das große Projekt Digitales zählt ja darauf ein, den Golfsport attraktiver zu machen.

Ohne die seit Jahren erfolgreiche Arbeit der VcG wären diese Maßnahmen nur schwer umsetzbar, daher an dieser Stelle unser ausdrücklicher Dank für die Unterstützung!

Die Mittel werden verwendet für:

Abschlag Schule (366.300 €): Weiterführung des optimierten Konzeptes Abschlag Schule. Die Durchführbarkeit bzw. das Volumen hängt sehr stark an den Entscheidungen bezüglich der Schulöffnungen. Nicht benötigte Ressourcen werden der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Projekt Digital/App/Web (500.000 €): Wir entwickeln ein digitales Portfolio, das, beginnend mit dem digitalen DGV-Ausweis und qualifizierten elektronischen Scorekarte, dem Golfspieler eine Vielzahl von Services zur Verfügung stellt, die das Golfspiel unterstützen und interessanter machen. Von den Möglichkeiten, die der Golfspieler nutzen kann, profitiert unmittelbar auch das Backoffice bei unseren Mitgliedern, die Registrierung von vorgabewirksamen Runden oder die Neuberechnung der Handicaps nach dem World Handicap System sind Teil des Projekts.

Online-Kampagne zur Neugolfer-Gewinnung (100.000 €): Zur Kompensation der verspäteten Eröffnung der Golfanlagen und der dadurch verlorenen Zeit, Neugolfer auf den Platz zu bringen, startet der DGV eine Kampagne, die vor allem online darstellt, dass Golf gerade jetzt interessant für Einsteiger ist.

Golf und Natur (100.200 €): Die Themen Biodiversität (Schwerpunkt: Projekt wir fördern Artenvielfalt) und Pflanzenschutz (aktueller Schwerpunkt: Kontrolle des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf Golfanlagen) werden weiter vorangetrieben.

Golf und Gesundheit (96.500 €): Schwerpunkte sind die Themen Golf und Fitness und Golf und Ernährung. Die Toolbox wird erweitert, Marktforschung zu spezifischen Themen wird durchgeführt.

Zentraler Server World Handicap System (80.000 €): Zur Umsetzung des ab 2021 aktiven World Handicap System wird in 2020 ein fertig dimensionierter Server aufgebaut. Dieser ermöglicht die zentrale Handicap-Berechnung für alle deutschen Spielvorgaben.

Unterstützung Website www.golfglueck.de (50.000 €): Die bewährte Landing Page für Golfeinsteiger wird stärker beworben, um mehr gerade nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs gezielt Menschen zum Golfsport zu bringen.

5.2 Mittelfristige Finanzplanung

Die veränderten Rahmenbedingungen, die aus der CoVid-19-Pandemie für den Voranschlag 2020 gelten, schlagen sich auch in der mittelfristigen Finanzplanung des Verbandes nieder. Dort war für die Jahre 2019 und 2020 ein Abschmelzen des DGV-Kapitals von rund 970.000 € vorgesehen. Das im Verhältnis zum Voranschlag deutlich verbesserte Ergebnis 2019 sowie eine vor allem im Sport deutlich veränderte Ausgangssituation erlauben es uns, Ihnen in 2020 einen zwar defizitären Haushalt vorzulegen, aber weniger Mittel zu verbrauchen als in der Mittelfristbetrachtung vorgesehen. Es wird sogar möglich sein, das große Digitalprojekt im Rahmen der regulären Finanzierungsstruktur, sprich ohne Umlagen oder Beitragsanpassungen durchzuführen.

Wir haben Ihnen auf dem letzten Verbandstag unser 3-Säulen-Modell zur Verbandsfinanzierung mit dem Ziel, Beitragsstabilität zu gewährleisten, vorgestellt. Und dieses Digitalprojekt bedient die dritte Säule, nämlich über die Erzielung von Verkaufserlösen beim Golfer ein stabiles finanzielles Standbein für den DGV aufzubauen. Dafür werden wir mit diesem Voranschlag zunächst ins Obligo gehen, das Ziel muss es aber sein, ab 2021 Einnahmen zu erzielen, die dann stetig wachsen. Mittelfristig wird das Modell geeignet sein, Ihnen, den Mitgliedern auch bei einem weiter ausgeweiteten Serviceportfolio einen stabilen Beitrag sicherstellen zu können. Dafür nehmen wir bewusst die moderate Abschmelzung unserer Mittel in Kauf, als Investition in eine stabil finanzierte Zukunft.

Mittelfristige Finanz- und Vorhabenplanung

	2019	2019	2020	2021	2022	2023
	IST	Budget	Planung neu			
Erträge ideeller Bereich	7.915.000	7.824.000	7.586.520	7.695.000	7.695.000	7.695.000
Erträge LSK	2.528.000	2.485.000	2.391.400	2.482.400	2.482.400	2.482.400
Erträge Jugend- und Schulgolf	998.000	998.000	652.500	1.090.000	1.090.000	1.090.000
Summe Erträge ideeller Bereich	11.441.000	11.307.000	10.630.420	11.267.400	11.267.400	11.267.400
Aufwendungen nat. Meisterschaften	777.000	790.000	365.100	828.000	828.000	828.000
Aufwendungen Nationalkader	1.413.000	1.402.000	1.628.300	1.388.000	1.428.000	1.388.000
Trainerausbildung	181.000	197.000	152.500	175.000	175.000	175.000
Leistungssport	2.602.000	2.674.000	2.501.500	2.273.900	2.278.900	2.278.900
Jugend- und Schulgolf	868.000	1.066.000	477.000	960.000	960.000	960.000
Personal- und Verwaltungsaufw.	3.464.000	3.377.000	3.533.770	3.555.600	3.594.500	3.594.500
Komm / Golfentwicklung / sonst	2.418.000	2.488.000	3.018.460	2.871.000	2.781.000	2.281.000
Summe Aufwendungen ideeller Bereich	11.723.000	11.994.000	11.676.630	12.051.500	12.045.400	11.505.400
Ergebnis ideeller Bereich	-282.000	-687.000	-1.046.210	-784.100	-778.000	-238.000
Erträge wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	721.000	702.000	680.850	701.000	701.000	701.000
Erträge digitales Produkt				300.000	750.000	1.000.000
Aufwendungen wirtsch. Geschäftsbetrieb	424.000	421.000	430.460	431.200	431.200	431.200
Aufwendungen digitales Produkt				300.000	250.000	250.000
Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	297.000	281.000	250.390	269.800	769.800	1.019.800
Gesamtergebnis GuV	15.000	-406.000	-795.820	-514.300	-8.200	781.800
Bilanzielle Auswirkungen						
	2019	2020	2021	2022	2023	
Kapitalstock	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
Betriebsmittelrücklage	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Freie Rücklage	229.000	229.000	247.000	265.000	283.000	299.500
Bilanzgewinn	2.644.000	2.193.500	1.848.180	1.333.880	1.325.680	2.107.480
EIGENKAPITAL	4.012.000	3.561.500	3.182.180	2.685.880	2.695.680	3.493.980



Impressum

Herausgeber: Deutscher Golf Verband e. V.

Postfach 21 06, 65011 Wiesbaden

Tel.: (06 11) 9 90 20-0, Fax: (06 11) 9 90 20-170

E-Mail: info@dgv.golf.de

Internet: www.golf.de/serviceportal

Konzeption, Redaktion und Realisation: Deutscher Golf Verband e. V.

Druck und Layout: odd GmbH & Co. KG · Print + Medien, Bad Kreuznach

Stand: Juni 2020



Deutscher Golf Verband e.V.

Kreuzberger Ring 64 · D-65205 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 6 11 / 9 90 200 · Telefax: +49 (0) 6 11 / 9 90 20 170

E-Mail: info@dgv.golf.de

www.golf.de/serviceportal



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002711